

Am 27.01.2022 von 19:00 bis 20:45 Uhr fand ein virtuelles Treffen der Vorbereitungsgruppe der Vernetzungstreffen gemeinschaftlicher Wohnprojekte in Bremen statt



Dabei waren: Peter Grothe (gemeinschaftliches Mietprojekt Sommerstr. Findorff), Gesa Meisen (s c h o l l e 47), Barbara Hagendorf (Hulshuus), Jutta Lücke (ab ca. 19:45 Uhr – gut's haus), Margot Müller (SGH), Roman Konstantinov (KARL), Wiebke Lessin (KARL), Mike Groher (Mosaik), Petra Schultz-Adebahr (StadtWeltRaum), Doris Stucke (SGH)

Zu Beginn tauschen wir uns über die Erfahrungen mit der Koordinationsstelle bei SKUMS (Thomas Czeskaj) aus. Es gibt unter anderem den Wunsch nach:

- mehr Grundstücksausschreibungen,
- einen höheren prozentualen Anteil als die aktuellen 15 % für gemeinschaftliches Wohnen in den Ausschreibungen,
- die Inanspruchnahme des Vorkaufsrechtes der Stadtgemeinde und
- mehr Vergabe von Grundstücken in Erbpacht.

Die Situation der künstlich erzeugten Konkurrenz unter den Projekten durch die Ausschreibungs-/Bewerbungspraxis wurde bemängelt.

Die gemeinschaftlichen Projekte erbringen für ihre Quartiere Mehrwert durch ihre Angebote über das reine Wohnen hinaus, werden in der Konkurrenzsituation gegeneinander ausgespielt und von Seiten der Baubehörde in vielfacher Weise wie allgemeine gewinnmaximierende Investoren behandelt. Das ist eine unbefriedigende und nicht mehr zeitgemäße Gemengelage.

Für weitere Gespräche und Veranstaltungen mit Presse, politischen Vertreter*innen und der Baubehörde möchten wir zunächst an unserem Selbstverständnis als Netzwerk arbeiten und unsere unterschiedlichen Positionen und Forderungen zusammentragen.

Dazu bitten wir alle gemeinschaftlichen Wohnprojekte in Bremen drei Fragen zu beantworten:

1. Worin sehen wir unsere Rolle im Sozialraum und in der Stadt?
2. Wer und was unterstützt uns? Und welche (politischen) Forderungen haben wir als Projekt?

3. Was sind unsere Wünsche an ein Netzwerk der gemeinschaftlichen Wohnprojekte in Bremen?

Margot trägt die Passagen des gültigen Koalitionsvertrages zusammen und schickt sie in den Verteiler der Vorbereitungsgruppe.

Gesa trägt die Passagen des Stadtentwicklungsplan Wohnen (STEP Wohnen) zusammen und schickt sie in den Verteiler der Vorbereitungsgruppe.

Als nächster Termin für ein Treffen aller gemeinschaftlichen Wohnprojekte in Bremen wurde **Sonntag, der 20.03.2022 um 15:00 Uhr** vereinbart. **Gesa** fragt die Kulturaula als Veranstaltungsort an, gemäß der Pandemielage ist alternativ ein virtuelles Treffen möglich.

Mittwoch, der 02.03.2022. 19:00 Uhr wurde als nächstes Treffen der Vorbereitungsgruppe vereinbart. Diese Treffen findet im StadtWeltRaum oder alternativ virtuell statt.

Petra versucht auf der Homepage einen Hinweis auf mehrere Pins an einem Ort, die erst beim reinzoomen sichtbar werden einzubinden.

01.02.2022 WL & PSA